

Hochgeehrter Herr Bergath und Chefsgeologe!

Ihre Hochwohlgeboren haben vielleicht die Gütigkeit sich freundlich auf eine Besprechung zu entsinnen, welche Sie ergebnis gezeichnete anfangs des Jahres 1864 mit Ihnen genoss. Das Endergebnis war für hochgeschätzter, väterlicher Rath, einen interessanten Bergart, so z. B. Nagyág, als Practicant zu besuchen, um einst das Glück zu genießen an den Lürs der hochverordneten geologischen Reichsanstalt einberufen zu werden.

Bei meiner Reise von Olbagen nach Nagyág via Wien versuchte ich Ihre Hochwohlgeboren wieder mit einem Besuche zu beehren, leider war es mir vom Schicksale nicht gegönnt, persönlich einige Bitten an den hochgeschätzten Herrn Bergath richten zu können, welche sich auf die geologischen Verhältnisse Nagyágs bezogen hätten.



Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria



Geologische Bundesanstalt
Geological Survey of Austria

Ich wage es deshalb brieflich die theuere Zeit zu rauben, indem ich
ergebenst bitte, mich auf einzelne besonders interessante Partien
dieser Gegend aufmerksam zu machen, oder, wofür ich ebenfalls
unendlich dankbar wäre, mir einige einschlägige Fragen zu stellen,
welche zu beantworten meine angenehmste Pflicht wäre.

Zeichnen Euer Hochwohlgeboren meine Aufmerksamkeiten,
und wollen dieselbe in Rücksicht meiner literarischen Einöde
und bei meinem unglücklichen pecuniären Verhältnissen dieselbe
nicht beliben zu können, mit rücksichtsvollen Augen betrachten.
Es erlaubt sich Euer hochgeschätzten Gewogenheit zu empfehlen

Euer Hochwohlgeboren Herrn Bergathes

Nagyág bei Deva, Siebenbürgen.
Den 27. October 1864.

ganz ergebenster Diener

János Höfer
p. b. Berg-Practicant.